

# JEETZE-KURIER SALZWEDEL

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFTEN SALZWEDEL STADT UND LAND



Stadtführer Arno Sommerfeld (Zweiter von links) begleitete gestern die Landfrauen vom Verein Wohnste/Sittensen beim Rundgang durch das Zentrum. Ziele waren der Rathausturm und die Marienkirche. Foto: Anke Pelczarski

Salzwedeler zeigten Landfrauen aus Wohnste/Sittensen ihre Heimatstadt

## Traum erfüllte sich: Gesehen, wie Baumkuchen entsteht

Wie Baumkuchen hergestellt wird, das erlebten gestern 53 Landfrauen aus dem Verein Wohnste/Sittensen (Landkreis Rotenburg) in Salzwedel. Das Besuchsprogramm hatten die Landfrauen aus der Jeetzestadt für sie zusammengestellt.

Von Anke Pelczarski

Salzwedel. „Hier fühlen wir uns gut aufgehoben“, sagte Karola Wilkens, 2. Vorsitzende des Landfrauenvereins Wohnste/Sittensen, gestern beim Spargelessen im Eiskeller. Die Adresse habe man übers Internet gefunden. „Und da wir im-

mer den Wunsch haben, neue Orte kennen zu lernen, haben wir uns an die Salzwedeler Landfrauen gewandt“, fügte die junge Frau hinzu. 53 der rund 600 Mitglieder waren gestern mit auf Tour, um von den Stadtführern Jutta Beyer und Arno Sommerfeld mehr über die Geschichte der Stadt, den Rathausturm und die Marienkirche zu erfahren.

Dann ging es zur Bäckerei Hennigs. „Das war für mich das Interessanteste“, gestand Karola Wilkens. Sie hatte eine Brieffreundin aus Klötze, die ihr immer zu Weihnachten einen Baumkuchen schickte.

Nun konnte sie endlich selbst beobachten, wie dieser hergestellt wird. Die 2. Vorsitzende bedankte sich bei Gisela Thielbeer und Helga Nelke, den Koordinatorinnen des Salzwedeler Landfrauenvereins, die die Tour zusammengestellt haben. „Wir werden allen erzählen, wie schön es hier ist“, versprachen die Besucher.

Die Gastgeberinnen haben auch gute Kontakte zum Landfrauenverein aus dem Harburger Raum. Dorthin werden sie am Sonnabend, 14. Juni, zum Gegenbesuch fahren. Ziel der Mitglieder aus Salzwedel, Bismark-Land, Tylsen und Wall-

stawe werden Moissburg in der Nähe von Buxtehude und das Alte Land sein. Wer noch mitfahren möchte, kann sich unter Telefon (039 01) 30 58 00 melden. „Nach dem Auflösen des Kreisvereins finden sich die verbleibenden Landfrauen der Altmark neu zusammen“, schildern die Koordinatorinnen. Denn für sie bedeute mehr Gemeinsamkeit die Zukunft.

Nach dieser Reise sind die Jeetzestädterinnen am Dienstag, 17. Juni, wieder in ihrer Heimat gefordert. Dann kommen die Landfrauen aus Kirchbolzen zu Besuch, mit denen langjährige Kontakte bestehen.